...über den Wallach der britischen Dressur-Doppel-Olympiasiegerin Charlotte Dujardin

„Interessant, dass Valegro, das Pferd von Charlotte Dujardin, weder die Power von Granat oder Corlandus hat, noch die Eleganz von Marzog oder Rembrandt und schon gar nicht die mächtige Ausstrahlung von Totilas. Was wir in London sahen, war ein normales, aber in allen Situationen perfektes Dressur Pferd“ (Max Ammann, Schweiz, früherer Direktor des Springreiter-Weltcups, Journalist, in seiner Kolumne „Olympische Nebengedanken“ in der Schweizer „Pferdewoche“)